

## Publikationen & Vorträge

Priv.-Doz. Dr. Ann-Marie Kaulbach

### Monografien

1. Strukturen und Richtlinien professioneller Vertragsgestaltung. Grundlegung einer Methode zur Gestaltung notarieller und anwaltlicher Verträge im Zeitalter der Digitalisierung (unveröffentlicht)
2. Gestaltungsfreiheit im Erbrecht. Pflichtteilsrecht und Testiervertrag auf dem Prüfstand  
Frankfurt a.M. 2012

### Aufsätze & Beiträge

1. Open-Book-Klausuren – Muss ich dafür überhaupt lernen?  
in: Der Wirtschaftsführer für junge Juristen 2021, S. 14-16
2. Interessen- und Gesellschafterkonflikte bei der Abberufung des Gesellschafter-Geschäftsführers – Mehrheit versus Minderheit und vice versa  
(gemeinsam mit Matthias Reidt, LL.M.)  
in: GmbHR 2021, S. 120-126; 191-199
3. Rechtsvergleich zu Lebensphase 4. Regelungsprobleme im Zusammenhang mit der Rechtsnachfolge von Todes wegen aus Perspektive der Familienvermögensplanung  
in: Baddeley/Dauner-Lieb/Deixler-Hübner/Kalss/Schauer/Trigo Trindade (Hrsg.), Familiäre Vermögensplanung. Länderberichte und Rechtsvergleich – Deutschland, Österreich und Schweiz, Wien 2020, Kapitel 8, S. 485-517
4. Thesen zu Lebensphase 4 (gemeinsam mit Dr. Henrike von Scheliha)  
in: Baddeley/Dauner-Lieb/Deixler-Hübner/Kalss/Schauer/Trigo Trindade (Hrsg.), Familiäre Vermögensplanung. Länderberichte und Rechtsvergleich – Deutschland, Österreich und Schweiz, Wien 2020, Kapitel 14, S. 639-643
5. Diskussionsbericht zur Podiumsdiskussion  
(gemeinsam mit Dr. Jan-Erik Schirmer)  
in: AcP 220 (2020), S. 796-808

6. Gesellschaftsanteil zu verschenken  
in: JURA 2020, S. 641-648
7. Die vertragsrechtlichen Regelungen in Art. 240 EGBGB: Voraussetzungen, Rechtsfolgen, offene Fragen (gemeinsam mit Dr. Bernd Scholl)  
in: Effer-Uhe/Mohnert (Hrsg.), Vertragsrecht in der Coronakrise, 2020, S. 95-146
8. Gestaltungsoptionen für Familienunternehmen: Zur Wirksamkeit von Güterstandsklauseln  
in: NZG 2020, S. 653-659
9. Kann die Ehefrau der Mutter Vater werden?  
(gemeinsam mit Christiane Pickenhahn und Henrike von Scheliha)  
in: FamRZ 2019, S. 768-773
10. Reflexives Schreiben als Methode juristischen Lernens  
(gemeinsam mit Pauline Riecke)  
in: Griebel (Hrsg.), Vom juristischen Lernen, Baden-Baden 2018, S. 61-73
11. Expertendilemma Vollständigkeit: Stoffauswahl für eine Vertiefungsvorlesung im Familien- und Erbrecht  
in: ZDRW 2018, S. 231-244
12. Die juristische Prüfung auf dem Prüfstand (gemeinsam mit Pauline Riecke)  
in: NJW 2017, S. 2805-2810
13. Neue Wege in der Juristenausbildung (gemeinsam mit Dr. Helga Wessel)  
in: Warts/Zumbach/Lagodny/Astleitner (Hrsg.), Rechtsdidaktik – Pflicht oder Kür?  
Baden-Baden 2017, S. 169-182
14. Reform des Pflichtteilsrechts in Österreich,  
in: Dauner-Lieb/Grziwotz (Hrsg.), Pflichtteilsrecht, 2. Aufl., Baden-Baden 2016
15. Pflegen heißt erben – Erbrechtsreform in Österreich als Vorbild für Deutschland?  
in: ZfRV 2016, S. 135-141
16. Digitales Lehren und Lernen im Jurastudium  
in: ZDRW 2016, S. 88 – 91
17. Richterliche Rechtsfortbildung und kodifiziertes Richterrecht  
in: RW Rechtswissenschaft 2016, S. 113-117

18. Erbrechtliche Klauseln in Gesellschaftsverträgen  
in: Muscheler (Hrsg.), Jahrbuch für Erbrecht und Schenkungsrecht, Hereditare 5, Tübingen 2015, S. 249-268
  
19. Typenzwang im BGB?  
in: JuS 2011, S. 397-401
  
20. Verfassungskonformität des § 169 Satz 2 GVG  
in: JR 2011, S. 51-54
  
21. Moderne Medien in der Gerichtsverhandlung – Ein Plädoyer für eine neue Debatte  
in: ZRP 2009, 236-238
  
22. Materieller Ausgleich nach beendeter Zwangsvollstreckung – Ausgewählte Probleme auf Grundlage der „gemischten“ Theorie  
in: Rechtspfleger 2008, S. 9–12

### **Herausgeberschaften**

E-Learning im Jurastudium: Spielerei oder Chance zur Reintellektualisierung  
(gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb)  
ZDRW Sonderband 1, 2018, S. 7-12

## Vorträge

1. Die Implementierung des Anfechtungsmodells in das Personengesellschaftsrecht durch das MoPeG – Reichweite und Konsequenzen  
Vortragsreihe „Turmgespräche“  
Universität zu Köln, September 2021
2. Die vertragsrechtlichen Regelungen in Art. 240 EGBGB: Voraussetzungen, Rechtsfolgen, offene Fragen – Teil I: Die Corona-Einrede – Moratorium für Verbraucher und Kleinstunternehmen  
Online-Tagung „Vertragsrecht in der Corona-Krise“, April 2020  
Abrufbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=Uwl2Wy6n4u0>
3. JuristInnenausbildung morgen: Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung  
Tag der Lehre an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck November 2018
4. Wie funktioniert Prüfen? Denkanstöße aus der Prüfungsforschung  
Prüfertag des Justizprüfungsamtes bei dem Oberlandesgericht Köln, September 2018
5. Bedeutung der studienbegleitenden Pflichtpraktika  
(gemeinsam mit Pauline Riecke)  
3. Tagung des Instituts für Rechtsdidaktik: Was muss Juristenausbildung heute leisten?  
Universität Passau, September 2016
6. Die Präambel als Gestaltungsinstrument  
Vortragsreihe „Turmgespräche“,  
Universität zu Köln, Dezember 2015 &  
Jour Fixe des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht,  
Universität Heidelberg, November 2014
7. Neue Wege zur Aktivierung der Studierenden in der Juristenausbildung  
(gemeinsam mit Dr. Helga Wessel)  
Fachtagung Rechtsdidaktik „Rechtsdidaktik - Pflicht oder Kür?“,  
Universität Salzburg, November 2014